

Heinzl: Temelin ist Nagelprobe der Regierung

Wien (SK) SPÖ-Abgeordneter Anton Heinzl erklärte am Mittwoch im Nationalrat, dass "Temelin zur Nagelprobe der Regierung" werde. Auch werde das Atomkraftwerk Temelin zur Nagelprobe für die bilateralen Beziehungen zwischen Österreich und Tschechien. Darüber hinaus werde sich herausstellen, welchen Stellenwert die EU einem Ausstieg aus der Atomkraft beimesse. ****

"Temelin ist eines der sinnlosesten Kraftwerke", kritisierte Heinzl. Es sei nicht nur "volks- und betriebswirtschaftlich sinnlos", sondern gefährde auch die Bevölkerung. Das tschechische Atomkraftwerk ist für den SPÖ-Abgeordneten "ein Sicherheitsrisiko - für Österreich und Tschechien". Ziel müsse es sein, den EURATOM-Vertrag "umzuschreiben", so dass "ein Ausstieg finanziert werden kann".

Noch nie sei "so offensichtlich mit Temelin Wahlkampf" betrieben worden. Bundeskanzler Schüssel "inszeniere" den Melker-Prozess, die FPÖ schwinge die "Veto-Keule", so Heinzl. Diese "Veto-Keule" der FPÖ sei jedoch durch die Zustimmung der Außenministerin in Brüssel zum Energiekapitel nur einen "Schaumstoffknüppel". An die Adresse der Bundesregierung richtete der SPÖ-Abgeordnete die Aufforderung: "Betreiben Sie auf internationaler Ebene den Einstieg in den Ausstieg aus der Atomenergie". (Schluss) as

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

***OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0196 2002-07-10/14:40

101440 Jul 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020710_OTS0196